

IMPRESSUM

Redaktion Knut Giesler (verantwortlich), Bernd Kupilas

Anschrift IG Metall Nordrhein-Westfalen, Roßstraße 94, 40476 Düsseldorf

Telefon 0211 454 84-0 | Fax 0211 454 84-101

igmetall-nrw.de | facebook.com/igmetall | bernd@kupilas.de

INTERVIEW Anja Weber (58), Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in NRW spricht über eine neue Kampagne des DGB, die Ängste von Beschäftigten und die Frage, wie Betriebe den Strukturwandel stemmen können.

Anja, was hat den DGB bewogen, die Kampagne »Stark im Wandel« ausgerechnet jetzt ins Leben zu rufen?

Die Arbeitswelt verändert sich gerade massiv. Digitalisierung, Globalisierung und die derzeit intensiv geführte Debatte um den Klimaschutz verunsichern. Wir Gewerkschaften wollen Sicherheit geben und den Prozess der Transformation aktiv mitgestalten. Um das Gewicht unserer 1,4 Millionen Gewerkschaftsmitglieder in NRW für gute Arbeit einzubringen, müssen wir mit einer Stimme sprechen. Mit unserem Dialogprozess »Stark im Wandel« werden wir die großen Fragen der Transformation in unserer Gewerkschaftsfamilie diskutieren und die Mitglieder noch näher zusammenbringen.

Worum geht es?

Wir müssen deutlich machen, dass der Wandel nur gelingen kann, wenn wir alle drei Aspekte des Wandels gleichberechtigt vorantreiben: soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung und ökonomische Gestaltbarkeit. Deshalb heißt es im Kampagnenlogo auch »Stark im Wandel – sozial, ökologisch, fair«.

Welche Herausforderungen existieren beim Strukturwandel speziell in NRW?

NRW ist ein Industrie- und Stahl Land. Beides muss eine Zukunft haben. Dabei sehen wir den Strukturwandel als Chance. Die Suche nach mehr Klimaschutz ist auch gleichzeitig Innovations-treiber. Wenn wir hier in NRW die Technologien entwickeln, die zum Beispiel CO₂-Neutralität bei der Stahlproduktion ermöglichen, macht das unsere Industrie gleichzeitig zukunftsfest. Aber auch etwa Autozulieferer und die Energiebranche brauchen Perspektiven.



Foto: Thomas Range

»Wir wollen Sicherheit geben«

Können von NRW Impulse für andere Bundesländer ausgehen?

Als großes Industrieland muss NRW vorangehen und zeigen: Erfolgreicher Strukturwandel kann gelingen. Wir müssen gutes Beispiel sein, aber nicht nur innerhalb Deutschlands. Wir können in NRW Lösungen entwickeln, die auch international helfen, den Klimawandel zu bekämpfen. Und mit unseren starken Gewerkschaften können wir viel Druck auch Richtung Bundesregierung ausüben.

Was erwartest Du von der Politik bei der Gestaltung von Transformation?

Die Politik muss Leitplanken setzen und selbst vorangehen, um gute Arbeit in der Transformation zu gewährleisten und weiter zu fördern. Die Einführung eines Transformationskurzarbeitergelds ist ein Beispiel.

Und auf Landesebene?

Von der Landesregierung erwarte ich mehr Mut zu einer umfassenden Strategie für das Vorantreiben einer sozial-ökologischen Transformation. Unternehmen und Beschäftigte brauchen klare Rahmenbedingungen und Sicher-

heiten. Mit finanzieller Förderung allein ist es nicht getan. Wir müssen wissen, auf welche neuen Wirtschaftskreisläufe und Wertschöpfungsketten sie setzt. Nur so können wir Beschäftigte rechtzeitig für den Wandel fit machen.

Interview: Andreas Schulte



Im Rahmen der neuen Kampagne »Stark im Wandel« will der DGB NRW über die Dimension des Wandels und die Möglichkeiten der Gestaltung sprechen. Geplant sind Diskussionsveranstaltungen überall in NRW. Teilnehmende sind Kolleginnen und Kollegen aus dem DGB, den Gewerkschaften und aus Betrieben. Am 5. März 2020 lädt der DGB NRW zusätzlich zu einem Kongress ein. Nähere Infos zur Kampagne und eine Übersicht der Diskussionsorte und der Termine finden sich unter nrw.dgb.de/stark-im-wandel

Was hat die Landesregierung unter Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) bislang geleistet? Bezirksleiter Knut Giesler zieht für die IG Metall NRW Halbbilanz.



Foto: Thomas Range

»Das Glas ist halbvoll«

Seit nunmehr zweieinhalb Jahren regiert in der Düsseldorfer Staatskanzlei Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) in einer Koalition aus Christdemokraten und Liberalen. Die halbe Legislaturperiode ist vorbei – ein guter Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen. Was hat die Landesregierung aus Sicht von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in dieser Zeit geleistet? Knut Giesler, oberster Metaller in Nordrhein-Westfalen, muss einen Moment überlegen. »Es gibt Gutes und weniger Gutes«, sagt er. Und unterm Strich? Giesler schmunzelt. »Ich bin ja Optimist«, sagt er, »und deshalb sage ich: Das Glas ist halbvoll.«

Pro Industrie Zu den Pluspunkten der Landesregierung gehört für den Bezirksleiter der IG Metall NRW, dass sie sich eindeutig zu einer aktiven Industriepolitik an Rhein, Ruhr und Lippe bekannt hat. Dazu hatte die Laschet-Regierung eigens ein industriepolitisches

Leitbild entwickelt. »Die Ausarbeitung hat zwar ein bisschen gedauert«, sagt Giesler, »aber am Ende stehen da Dinge drin, die uns wichtig sind«. Die Regierung beziehe klar Stellung pro Industrie und wisse, dass das Industrieland NRW starke Unternehmen mit guten Arbeitsplätzen brauche, um den bevorstehenden Wandel bewältigen zu können. »Es ist wichtig zu wissen, dass wir hier mit der Landesregierung am selben Strang ziehen«, sagt Giesler. Gerade einige wichtige Branchen, die aktuell unter Druck stünden, bräuchten derzeit eine eindeutige Unterstützung aus der Politik, etwa die Stahlindustrie, die Aluminiumbranche oder die Automobilzulieferer.

Auch sei deutlich geworden, dass die Regierung in Düsseldorf wisse: Gewerkschaften, Tarifverträge und Mitbestimmung sind Teile der Lösung. »Das wissen wir zu schätzen«, sagt Giesler. So werde das

gewerkschaftliche Projekt »Arbeit 2020« weitergeführt und von der Regierung unterstützt. In dem Projekt sammeln Betriebsräte Erfahrungen, wie sie die Digitalisierung zum Wohle der Beschäftigten stemmen können. Deutlich mehr Geld steckt Düsseldorf künftig in die Bildungsschecks – damit wird die Weiterbildung von Beschäftigten gefördert.

Fahrt aufnehmen »Die Richtung stimmt, wichtige Weichen wurden gestellt«, sagt Giesler, »jetzt muss der formulierte Anspruch aber auch umgesetzt werden.« An etlichen Stellen müsse die Politik der Regierung in Düsseldorf mehr Fahrt aufnehmen. »Die Regierung muss aktiver steuern als bisher.« Das gelte zum Beispiel für den Strukturwandel im Rheinischen Revier und im Ruhrgebiet. Auch in der Energiepolitik gebe es Nachholbedarf. »Das Industrieland NRW braucht eine zuverlässige Energieversorgung der

energieintensiven Industrie zu wettbewerbsfähigen Preisen bei gleichzeitiger Klima- und Umweltverträglichkeit«, sagt Giesler. Dafür sei unter anderem der Ausbau erneuerbarer Energien nötig. Bei der Windkraft werde der nötige Ausbau ausgebremst, weil in NRW Windräder weiter weg von Siedlungen stehen müssen als anderswo in der Republik.

Mehr Engagement wünscht sich Giesler auch in der Gestaltung der digitalen und ökologischen Transformation. So fordert die IG Metall mehr öffentliches Fördergeld für kleine und mittlere Betriebe sowie für Regionen, die durch den Wandel etwa hin zu Elektromobilität in Schwierigkeiten geraten. »Gerade solche Unternehmen brauchen Unterstützung, um den Wandel wuppen zu können.«

Schmunzelnd zieht Knut Giesler sein Fazit: »Nach oben hin ist in dem halbvollen Glas noch Platz.«

IMPRESSUM

Redaktion Oguz Önal (verantwortlich), Wolfgang Dzian
Anschrift IG Metall Bielefeld, Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
Telefon 0521 964 38-0 | **Fax** 0521 964 38-40
E-Mail bielefeld@igmetall.de | bielefeld.igmetall.de



Foto: IG Metall

Die IG Metall-Gruppe in Neuengamme bei Hamburg

Gedenkstättenfahrt nach Neuengamme

ERINNERN Generationsübergreifende Fahrt führte in diesem Jahr nach Hamburg in das ehemalige Konzentrationslager.

Unsere diesjährige, siebte Gedenkstättenfahrt in Folge führte uns in den Hamburger Ortsteil Bergedorf. Schon am Vorabend kamen wir in der Jugendherberge Geesthacht untereinander ins Gespräch, egal ob jugendliches Mitglied im Ortsjugendausschuss oder aktiv im Seniorenarbeitskreis.

Diese generationsübergreifende Fahrt lebt auch von der Unterschiedlichkeit der Teilnehmenden und bietet so besonders viele Diskussionsmöglichkeiten, Bezüge zur Vergangenheit und Gegenwart und die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen einzubringen. Den Samstag haben wir in der Ge-

denkstätte verbracht. Wie in vielen deutschen Lagern stand hier »Vernichtung und Tod durch Arbeit« auf der Tagesordnung und die Details, die kleinen Geschichten am Rande, das Ausmaß des Grauens und die vielen biografischen Schicksale von Einzelpersonen, die in der Ausstellung aufgearbeitet wurden, wirkten sehr nachhaltig und schockierend. Spannend war auch die Geschichte der Gedenkstätte, deren Einrichtung viel Protest und Gegenwehr vorausging. Mehr Information im Internet: bielefeld.igmetall.de

Dank für Treue und Solidarität

Ende Oktober ehrte die IG Metall Bielefeld ihre Jubilare des Jahres 2019. In diesem Jahr wurden 668 Jubilare geehrt, davon 156 Mitglieder für ihre 25-jährige, 222 Mitglieder für ihre 40-jährige, 154 Mitglieder für ihre 50-jährige, 85 Mitglieder für ihre 60-jährige und 40 Mitglieder für ihre 70-jährige Gewerkschaftszugehörigkeit. Ute Herkströter dankte ihnen allen für das langjährige Engagement in der Gewerkschaft und betonte: »Wir wollen auch in Zukunft unseren Beitrag für eine offene Gesellschaft leis-



Foto: IG Metall

Ute Herkströter (IG Metall), Anke Unger (DGB) und Kirsten Schrader (Stadt Bielefeld) dankten den Jubilaren für Treue und Solidarität.

ten, in der gute Arbeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Teilhabe für alle gesichert sind. Für eine Gesellschaft, in

der Vielfalt, Solidarität und Menschlichkeit weiterhin Werte sind, die unser Zusammenleben prägen.«

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Die erzielten Erfolge unserer Gewerkschaft in diesem Jahr waren nur möglich durch das herausragende Engagement ganz vieler Mitglieder. Dafür möchten wir uns im Namen des Ortsvorstands und des Teams der Geschäftsstelle ganz herzlich bei all unseren Mitgliedern und Freunden bedanken. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, auch 2020 zu einem Erfolgsgeschichte für unsere IG Metall zu machen!

Ute Herkströter
Oguz Önal

Bildungsprogramm 2020

Unser regionales Bildungsprogramm ist veröffentlicht und in vielen Betrieben verteilt. Gemeinsam mit Arbeit und Leben Bielefeld bieten wir wieder eine Vielzahl an Seminaren für Betriebsräte, Jugend- und Schwerbehindertenvertreter an. Reingucken und anmelden lohnt sich: aulbi.de



TERMINE

- **Erwerbslosenberatung**
5./12./19. Dezember, 11 Uhr
- **Delegiertenversammlung**
5. Dezember, 16:30 Uhr,
- **Ortsjugendausschuss**
10. Dezember, 17 Uhr,
- **Frauenarbeitskreis**
12. Dezember, 17 Uhr
- **Rentenberatung**
18. Dezember, 15 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion Pietro Bazzoli (verantwortlich), Julia Montanus

Anschrift IG Metall Bocholt, Wesemannstraße 10, 46397 Bocholt

Telefon 02871 2499 00

bocholt@igmetall.de | bocholt.igmetall.de



Gerhard Janzen, neu im Vertrauenskörper-Leitungsteam bei Benning, (3. v. l.) mit seinen Kollegen



Weiterbildung Die IG Metall Bocholt unterstützt ihre Vertrauensleute und Interessierte mit kostenlosen Seminaren, erstmals auch in Sprockhövel und Oeding (siehe unten). Darüber hinaus bietet der IG Metall-Bezirk NRW Unterstützungsleistungen und Weiterbildungen an.

Mehr über die Vertrauensleutearbeit gibt es im Internet: igmetall-bocholt.de

Ganz nah dran und erste Ansprechpartner

VERTRAUENSLEUTE Wer Interesse am Gestalten hat, meldet sich bitte bei der IG Metall Bocholt oder dem Betriebsrat.

Vertrauensleute (VL) sind die ersten Ansprechpartner im Betrieb, auch für Anliegen, mit denen man nicht direkt zum Betriebsrat gehen möchte. Als Personen des Vertrauens sind sie – ob jünger oder älter, Frau oder Mann, kaufmännisch oder gewerblich angestellt – ganz nah dran an ihren Kollegen und Kolleginnen.

Was zeichnet gute Vertrauensleute aus? Sie sollen gut reden und zuhören können, bereit sein für gemeinsames Handeln und gemeinsam mit den Mitgliedern im Betrieb an Lösungen arbeiten. Die Vertrauensleute eines Betriebs bilden gemeinsam den Vertrauenskörper.

IG Metall unterstützt Die IG Metall Bocholt unterstützt die Vertrauensleute im Betrieb sowie den überbetrieblichen Austausch. »Unsere Vertrauensleute sind aktive Zuhörer und entwickeln gemeinsam mit ihren Kollegen und Kolleginnen Lösungen. Dabei arbeiten sie eng mit der IG Metall vor Ort, den Betriebsräten, den Jugend- und Auszubildendenvertretungen und den Schwerbehindertenvertretungen zusammen«, sagt Gerlinde Schenk, Gewerkschaftssekretärin bei der IG Metall Bocholt. »Wir stehen voll hinter den Vertrauensleuten, denn wir wissen, wie

wichtig sie als Bindeglied zwischen den Beschäftigten und uns sind.«

Von Januar bis Juni 2020 wählen die Mitglieder bundesweit in ihren Betrieben ihre Vertrauensleute. Oft finden sie sich aber auch einfach so zusammen und bilden eine tolle Truppe, die sich um gewerkschaftliche und persönliche Themen der Beschäftigten kümmert.

Gut vernetzt Im VL-Arbeitskreis treffen sich Vertrauensleute betriebsübergreifend. »Sie arbeiten gemeinsam an verschiedenen Themen und Zielen, zum Beispiel daran, den Vertrauenskörper auch stärker in kleineren und mittleren Betrieben zu entwickeln, berichtet Diane Brandenburg, Leiterin des Arbeitskreises.

»Darüber hinaus planen wir den nächsten Aktionstag VL in den Betrieben, der am 31. Januar 2020 bezirksweit in NRW stattfindet.« Wer Lust hat, der IG Metall in seinem Betrieb ein Gesicht zu geben, ist herzlich eingeladen, sich im Arbeitskreis einzubringen und sich an den Aktionen zu beteiligen.



Junge Aktive

Auch mit der Reihe »Junge Aktive« unterstützt die IG Metall NRW die Vertrauenskörper in den Betrieben. Katharina Unland von Olbrich in Bocholt und Sven Peters von der Isselburger Hütte sind mit dabei. Beide haben ein konkretes Projekt in ihrem Betrieb. »In dieser Qualifizierung entwickeln wir unsere Stärken und Kompetenzen in Sachen VL-Arbeit weiter«, sagen sie. »In vier Modulen lernen wir, unsere VL-Arbeit systematisch besser zu planen. So konnte ich neue VL für Olbrich gewinnen. Das stärkt uns in der jetzt schwierigen Situation im Betrieb«, so Kathi.



VL-TERMINE 2020

- **VL-Aktionstag**, 31. Januar, bezirksweit in den Betrieben
- **Kommunikation**, 10. bis 15. Februar, Sprockhövel
- **VL-Basic**, 13. bis 15. März, Sprockhövel
- **VL-Basic**, 27. bis 29. November, Burghotel Pass, Oeding
- **VL-Klausur**, 4. und 5. Dezember, Burghotel Pass, Oeding
- **Arbeitskreise VL**: 15. Januar, 6. März, 2. April, 14. Mai, 13. August, 24. September – jeweils um 18 Uhr in der IG Metall-Geschäftsstelle



Frohe Weihnachten

Eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünscht das Team der IG Metall Bocholt.

IMPRESSUM

Redaktion Ulrike Hölter (verantwortlich), Marc Schneider, Tim Wißen
Anschrift IG Metall Bochum-Herne, Alleestraße 80, 44793 Bochum
Telefon 0234 96446-0 | **Fax** 0234 96446-10
E-Mail bochum-herne@igmetall.de | bochum-herne.igmetall.de



WAHLTERMINE

- **Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH**
 - 24. Januar 2020
Die Delegiertenwahl findet um 11 Uhr im Jahrhunderthaus statt.
- **Doncasters Precision Castings-Bochum GmbH**
 - 30. Januar 2020
Die Wahl wird um 13 Uhr im Schulungsraum EHS durchgeführt.
- **Gebr. Eickhoff GmbH**
 - 27. Januar 2020
Die Wahl findet um 16 Uhr im Jahrhunderthaus statt.
- **Opel Group Warehousing GmbH**
 - 8. Februar 2020
Die Wahl wird um 10 Uhr im Jahrhunderthaus durchgeführt.
- **Schwing GmbH**
 - 21. Januar 2020
Die Delegiertenwahl findet um 14.30 in den Räumlichkeiten »Alte Kantine« statt.
- **Thyssenkrupp Steel Europe AG**
 - 20. Januar 2020
Die Delegiertenwahl wird um 10 Uhr im Jahrhunderthaus durchgeführt.
- **Thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Bochum NO und Stahlwerke Bochum**
 - 18. Februar 2020
Die Wahl findet um 14.15 Uhr in der Ausbildungswerkstatt der Thyssenkrupp Steel Europe AG, Werk Bochum NO statt.
- **Wahlkreis Senioren**
 - 19. Februar 2020
Die Delegiertenwahl findet um 10 Uhr im Jahrhunderthaus, Alleestraße 80, 44793 Bochum statt.

**ORGANISATIONSWAHL
2020-2023**

**MITREDEN.
MITENTSCHEIDEN.
MITGESTALTEN.**

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Deine Stimme zählt!

Die Mitglieder der IG Metall-Geschäftsstellen Bochum-Herne und Dortmund sind aufgerufen, sich an den Wahlen zur neuen Delegiertenversammlung zu beteiligen.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlbezirk recht herzlich ein.

Die Delegiertenversammlung wird sich aus 170 Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstellen Bochum-Herne und Dortmund zusammensetzen.

Die Delegiertenversammlung ist das höchste gewerkschaftliche Gremium vor Ort und bestimmt über die Arbeit, Aktionen und Aktivitäten der IG Metall. Gewählt wird in acht betrieblichen Wahlkreisen und in drei Wahlversammlungen der Branchen und Personengruppen. Mitglieder, die den Wahlkreis wechseln möchten, können dies bis zum 31. Dezember 2019 in der Geschäftsstelle beantragen. Die Termine für die Wahlversammlungen findest Du auf dieser Seite oder auf der Homepage der Geschäftsstelle.

Tagesordnung:

- ▶ Eröffnung und Begrüßung
- ▶ Wahl einer Wahlkommission
- ▶ Wahl der Delegierten
- ▶ Verschiedenes

Eva-Maria Kerkemeier
Erste Bevollmächtigte

Ulrike Hölter
Zweite Bevollmächtigte

Volker Strehl
Kassierer

Fröhliche Weihnachten

Das Team der IG Metall Bochum-Herne wünscht allen Mitgliedern ein frohes Fest, eine besinnliche Zeit und ein gutes Jahr 2020! Wir werden auch im nächsten Jahr gerne für Euch da sein, dann als IG Metall Ruhrgebiet Mitte!



WAHLTERMINE

- **Mitglieder aus Handwerksbetrieben, Erwerbslose, Studierende und Jugendliche**
 - 13. Februar 2020
Um 18 Uhr findet die Wahl im Jahrhunderthaus, Alleestraße 80, 44793 Bochum statt.
- **Mitglieder aus Betrieben ohne eigenes Mandat, Leiharbeiter und Mitglieder ohne betriebliche Betreuung**
 - 23. Januar 2020
Um 17.30 Uhr wird die Wahl im Jahrhunderthaus, Alleestraße 80, 44793 Bochum, durchgeführt.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos und an wen Du Dich wenden kannst, findest Du unter:

E-Mail bochum-herne.igmetall.de
Telefon: 0234 964 46-0

**Beratungsangebot
für IG Metall-Mitglieder**

Mitglieder, die Beratung im Arbeits- oder Sozialrecht benötigen, vereinbaren bitte vorab telefonisch einen Beratungstermin in der Geschäftsstelle.

Mitglieder, die Beratung zu ihrer Betriebsrente wünschen, können jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr, ohne vorherige Terminabsprache in die Geschäftsstelle kommen.

Erwerbslose Mitglieder werden jeden Montag, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr, ebenfalls ohne vorherige Terminabsprache, in der Geschäftsstelle beraten.

Zusätzlich bietet die Geschäftsstelle eine Schwerbehindertenberatung zur Unterstützung bei Antragsstellung oder Widerspruch nach vorheriger Terminvereinbarung an.

► **IMPRESSUM**

Redaktion Ulrike Hölter (verantwortlich), Marc Schneider, Tim Wißen
Anschrift IG Metall Dortmund, Ostwall 17–21, 44135 Dortmund
Telefon 0231 577 06-0 | **Fax** 0231 577 06-35
E-Mail dortmund@igmetall.de | dortmund.igmetall.de



WAHLTERMINE

- **BMW Group NL Dortmund**
 - 20. Januar 2020 um 15 Uhr im Großen Besprechungsraum
- **Caterpillar Global Mining Europe GmbH**
 - 20. Januar 2020 um 14 Uhr in der Kantine
- **Caterpillar Global Mining HMS GmbH**
 - 8. Januar 2020 um 14.30 Uhr im Besprechungsraum 1
- **Daimler AG**
 - 7. Januar 2020 um 15.30 Uhr im Konferenzraum des Betriebsrats
- **Dortmunder Eisenbahn**
 - 14. Januar 2020 um 10 Uhr im Betriebsratsbüro
- **KHS GmbH**
 - 30. Januar 2020 um 11 Uhr im Konferenzraum 7
- **Mercedes-Benz Minibus GmbH**
 - 15. Januar 2020 um 14.15 Uhr im Betriebsratsbüro
- **Hugo Miebach GmbH**
 - 23. Januar 2020 um 13.30 Uhr in der Kantine
- **Novoferm GmbH**
 - 24. Januar 2020 um 12.15 Uhr im Pausenraum
- **Siba GmbH**
 - 6. Februar 2020 in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Ausgangsbereich
- **Still GmbH**
 - 15. Januar 2020 in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Pausenraum
- **Thyssenkrupp Rothe Erde GmbH**
 - 29. Januar 2020 um 13.30 Uhr im Sitzungszimmer des Betriebsrats
- **Thyssenkrupp Steel Europe AG**
 - 23. Januar 2020 um 12 Uhr in der Versammlungshalle
- **Vitesco GmbH**
 - 23. Januar 2020 um 14.30 Uhr im Sitzungszimmer der IG Metall Dortmund, Ostwall 17–21, 44135 Dortmund

**ORGANISATIONSWAHL
2020–2023**

**MITREDEN.
MITENTSCHEIDEN.
MITGESTALTEN.**

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Deine Stimme zählt!

Die Mitglieder der IG Metall-Geschäftsstellen Dortmund und Bochum-Herne sind aufgerufen, sich an den Wahlen zur neuen Delegiertenversammlung zu beteiligen.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlbezirk recht herzlich ein.

Die Delegiertenversammlung wird sich aus 170 Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstellen Dortmund und Bochum-Herne zusammensetzen.

Die Delegiertenversammlung ist das höchste gewerkschaftliche Gremium vor Ort und bestimmt über die Arbeit, Aktionen und Aktivitäten der IG Metall. Gewählt wird in 16 betrieblichen Wahlkreisen und in vier Wahlversammlungen der Branchen und Personengruppen. Mitglieder, die den Wahlkreis wechseln möchten, können dies bis zum 31. Dezember 2019 in der Geschäftsstelle beantragen. Die Termine für die Wahlversammlungen findest Du auf dieser Seite oder auf der Homepage der Geschäftsstelle.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Wahl einer Wahlkommission
- Wahl der Delegierten
- Verschiedenes

Ulrike Hölter
Erste Bevollmächtigte

Volker Strehl
Zweiter Bevollmächtigter

Fröhliche Weihnachten

Das Team der IG Metall Dortmund wünscht allen Mitgliedern ein frohes Fest, eine besinnliche Zeit und ein gutes Jahr 2020! Wir werden auch im nächsten Jahr gerne für Euch da sein, dann als IG Metall Ruhrgebiet Mitte!



WAHLTERMINE

- **Volkswagen Zentrum Dortmund**
 - 23. Januar 2020 um 17 Uhr im Infocenter der Thyssenkrupp Steel Europe AG, Oesterholzstr. 125, 44145 Dortmund
- **Wilo SE**
 - 3. Februar 2020, schichtübergreifend in der Zeit von 12 bis 15 Uhr an den Standorten Hörde und Oestrich
 - 4. Februar 2020 von 5.30 bis 7 Uhr an den Standorten Hörde und Oestrich
 - 4. Februar 2020, von 12 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude Florianstraße
- **Wahlkreis Frauen**
 - 14. Januar 2020
Die Delegiertenwahl findet um 16.30 Uhr im Sitzungszimmer der IG Metall Dortmund, Ostwall 17–21, 44135 Dortmund statt.
- **Wahlkreis Senioren**
 - 21. Januar 2020
Die Wahl findet um 10 Uhr im Wichernhaus, Stollenstr. 36, 44145 Dortmund statt.
- **Mitglieder aus Handwerksbetrieben, Erwerbslose, Studierende und Jugendliche**
 - 6. Februar 2020
Um 17 Uhr findet die Wahl im Infocenter der Thyssenkrupp Steel Europe AG, Oesterholzstr. 125, 44145 Dortmund statt.
- **Mitglieder aus Betrieben ohne eigenes Mandat, Leiharbeiter und Mitglieder ohne betriebliche Betreuung**
 - 5. Februar 2020
Die Wahl findet um 17 Uhr im Wichernhaus, Stollenstr. 36, 44145 Dortmund statt.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos und an wen Du Dich wenden kannst, findest Du unter:

E-Mail dortmund.igmetall.de
Telefon: 0231 577 06-0

IMPRESSUM

Redaktion Karsten Kaus (verantwortlich), Jessica Worrings

Anschrift IG Metall Düsseldorf-Neuss, Roßstr. 94, 40476 Düsseldorf

Telefon 0211 387 01-0 | Fax 0211 387 01-50

duesseldorf-neuss@igmetall.de | duesseldorf-neuss.igmetall.de



Wir. Gestalten. Zukunft.



downloaden

Den aktuellen Flyer mit Terminen 2020 jetzt herunterladen:
duesseldorf-neuss.igmetall.de/netzwerk-55plus-termine-2020/

Aktiv in jedem Alter

NETZWERK 55 PLUS Zum alten Eisen gehören die Kolleginnen und Kollegen noch lange nicht!

Aktiv, kreativ, engagiert und motiviert – das sind die Eigenschaften, mit denen die Kolleginnen und Kollegen aus dem Netzwerk 55plus in Düsseldorf-Neuss wohl am besten beschrieben werden können. Sie zeigen, dass ihnen die Gewerkschaftsarbeit am Herzen liegt, auch wenn sie teilweise nicht mehr aktiv im Betrieb unterwegs sind.

Sie beweisen täglich, dass man auch außerhalb der Betriebe etwas bewegen kann. Sie sind daher gemeinsam mit den aktiven Beschäftigten in den Betrieben ein unverzichtbarer Teil unserer Gewerkschaftsarbeit.

Das Netzwerk 55plus engagiert sich für die Mitmenschen vor Ort, betreut Mitglieder, hilft bei Arbeitskämpfen, bildet sich und andere weiter, mischt sich

in die kleine und die große Politik ein. Und nicht zuletzt genießen alle das Zusammensein mit Gleichgesinnten.

Wer rastet, der rostet Und Stillstand hat noch nie etwas bewegt. Aus diesem Grund plant und organisiert der Vorstand des Netzwerks 55plus regelmäßig Veranstaltungen, bei denen immer wieder aktuelle und spannende Themen von Referenten vorgestellt, Diskussionsrunden initiiert und die örtliche Gewerkschaftsarbeit geplant wird. Dazu lädt das Netzwerk alle zwei Jahre zu einer großen Seniorenfeier mit Jubilarehrungen und abwechslungsreichem kulturellen Programm ein.

Alle interessierten Kolleginnen und Kollegen sind herzlich eingeladen, mitzumachen und mitzumischen.

Eine vorherige Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht notwendig. Die Termine und Themen für 2020 finden sich in der nebenstehenden Übersicht.

Bei Rückfragen zu den Veranstaltungen wendet Euch gerne an unsere Kollegin Klaudia Funk:

klaudia.funk@igmetall.de
Telefon: 0211 387 0112



TERMINE DES NETZWERK 55 PLUS

Die Veranstaltungen beginnen immer um 15 Uhr und finden abwechselnd in Neuss und Düsseldorf statt.

■ Geschichte der Gewerkschaften

Dienstag, 11. Februar 2020, Vogthaus Neuss, Münsterplatz 10, 41460 Neuss

■ Tarif Aktiv – Tarifrunde Metall- und Elektro-industrie NRW

Dienstag, 21. April 2020, DGB-Haus Düsseldorf, Friedrich-Ebert Str. 34–38, 40210 Düsseldorf

■ Rechtsextremismus früher und heute

Dienstag, 23. Juni 2020, Vogthaus Neuss, Münsterplatz 10, 41460 Neuss

■ DGB-Hoffest

Dienstag, 13. August 2020, DGB-Haus Düsseldorf, Friedrich-Ebert Str. 34–38, 40210 Düsseldorf

■ Werkbesichtigung

Dienstag, 25. August 2020, Der Ort wird noch bekannt gegeben.

■ Seniorenfest mit Jubilarehrung

Dienstag, 13. Oktober 2020, Rheinisches Landestheater Neuss, 41460 Neuss

■ Jahresabschlussfeier

Dienstag, 15. Dezember 2020, DGB-Haus Düsseldorf, Friedrich-Ebert Str. 34–38, 40210 Düsseldorf

Danke für 2019 – wir sehen uns 2020

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

Wir blicken gemeinsam zurück auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2019 und bedanken uns herzlich für Eure Unterstützung, Euer Engagement und Euer Vertrauen.

Auch das kommende Jahr wird sicherlich wieder viele

Herausforderungen für uns bereithalten. Aber auch 2020 werden wir gemeinsam weiter an unseren Zielen arbeiten und die Treiber für gute Arbeits- und Lebensbedingungen sein.

Das »Wir« entscheidet – auch 2020!

**Wir freuen uns darauf.
 Euer Team der IG Metall
 Düsseldorf-Neuss**



WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN

In der Zeit vom 23. Dezember 2019 bis zum 5. Januar 2020 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.

Ab dem 6. Januar 2020 sind wir wieder wie gewohnt für Euch erreichbar.

IMPRESSUM

Redaktion Thomas Wamsler (verantwortlich), Christine Hornberg
Anschrift IG Metall Gütersloh-Oelde, Bahnhofstr. 8, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 407 42-0 | **Fax** 05242 407 42-22
E-Mail guetersloh-oelde@igmetall.de | guetersloh-oelde.igmetall.de



Worum geht es?

Die IG Metall Gütersloh-Oelde möchte für euch Auszubildenden, dual Studierenden und junge Arbeitnehmer*innen eine Veranstaltung organisieren. Dabei sind uns eure Wünsche und Anregungen besonders wichtig! Deshalb nehmt an der Umfrage teil und macht es zu eurer Jugend-Aktion.

Die Umfrage:

Ist anonym und ganz einfach über folgenden Link erreichbar:



<https://bit.ly/2rIXg7y>

Gewinnspiel:

Mit deiner aktiven Teilnahme an unserer Umfrage gestaltet ihr nicht nur eure eigene Jugend-Aktion, sondern jede*r Teilnehmer*in nimmt automatisch an einem Gewinnspiel teil und hat die Chance einen IG Metall Jugend Kaffeebecher zu gewinnen!



Kontakt:

Jana Ramme 05242/40742-19
jana.ramme@igmetall.de
 Henning Knippelmeyer 05242/40742-23
henning.knippelmeyer@igmetall.de



von Veranstaltungen profitieren, die wir als Geschäftsstelle ab dem nächsten Jahr anbieten. Wer mitmacht, gestaltet mit!

Ansprechpartner für die Befragung ist Henning Knippelmeyer:

► henning.knippelmeyer@igmetall.de

An die Funktionäre unserer Geschäftsstelle: Bitte unterstützt unseren Kollegen Henning bei dieser Aktion und motiviert die Jugendvertreter und die für Ausbildung Verantwortlichen sowie Kolleginnen und Kollegen, die Kinder im Ausbildungs- und Jugendalter haben, den Link weiterzugeben! Die Aktion richtet sich an Auszubildende, Jugendliche, die nicht in der Ausbildung sind, und auch an Schüler, Studierende und Praktikanten.

Diese Jugend-Befragung bietet der IG Metall-Geschäftsstelle eine sehr gute Möglichkeit, sich gut für die Zukunft aufzustellen.

► bit.ly/2rIXg7y

Was bewegt Jugendliche?

Die IG Metall Gütersloh-Oelde möchte wissen, was Jugendliche bewegt. Daher haben wir eine Befragung gestartet.

Die Befragung kann vom Handy aus mit dem Link, der auf den Bildern steht gestartet werden. Wir erwarten von dieser Aktion, dass unsere Geschäftsstelle optimal auf die Anforderungen und Wünsche

unserer jugendlichen Mitglieder ausgerichtet wird, sehr gute Angebote macht und jugendliche Mitglieder gut unterstützt.

Mitmachen lohnt! Wer am Gewinnspiel teilnimmt, kann einen schönen Kaffeebecher gewinnen. Wer bei der Befragung mitmacht, kann selbst

Warnstreik in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie

Nachdem es in der Tarifrunde der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie bisher kein Angebot der Arbeitgeber gegeben hat, hat die IG Metall zum Ende der Friedenspflicht ab dem 12. November zu Warnstreiks im Tarifgebiet Westfalen-Lippe aufgerufen. Den Auftakt machten am 12. November die Betriebe der Küchenmöbelindustrie im Kreis Herford in Hiddenhausen. Am 13. November sind bei der Firma Huga über 160 Kolleginnen und Kollegen dem Warnstreik gefolgt und haben ihre

Arbeit niedergelegt. Weitere Betriebe haben sich bis zur zweiten Verhandlung am 21. November an den Warnstreiks beteiligt.

»Bis jetzt haben die Arbeitgeber in den Verhandlungen kein Angebot vorgelegt. Sie reden die wirtschaftliche Situation der Branche schlechter als sie ist«, kritisiert IG Metall-Verhandlungsführer Christian Iwanowski. »Die Konjunktur kühlt zwar leicht ab, da die Auftragslage im Baugewerbe aber weiter gut ist, kann sich die Holz und Kunststoff verar-

beitende Industrie vom allgemeinen Trend absetzen. Darum ist eine ordentliche Entgelterhöhung drin. Das wäre auch ein wichtiges Signal, um dem Fachkräftemangel in der Branche zu begegnen.«

Die IG Metall fordert für die 31000 Beschäftigten in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen eine Anhebung der Vergütungen um 5,5 Prozent sowie eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen bei einer Laufzeit von zwölf Monaten.



TERMINE

- **Aktuelles Arbeitsrecht Live**
 14. und 15. Januar 2020
 Hotel Reuter, Rheda-Wiedenbrück, LAG Hamm
- **Mitbestimmung und Gestaltung betrieblicher Veränderungsprozesse und Strukturwandel**
 14. Januar 2020
 Gasthof Kreutzheide, Rietberg
- **Tarifexperten 1: MTV**
 21. Januar 2020
 Hotel Reuter, Rheda-Wiedenbrück
- **Entgeltgestaltung I (EG I)**
 10. bis 14. Februar 2020
 Hennedamm Hotel, Meschede
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement in KMU**
 18. Februar 2020
 Hotel Reuter, Rheda-Wiedenbrück
- **Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)**
 2. und 3. März 2020
 Hennedamm Hotel, Meschede
- **Aktuelles Arbeitsrecht (LAG/BAG)**
 10. März 2020
 Hotel Reuter, Rheda-Wiedenbrück
- **Tarifexperten 2: ERA – richtig eingruppiert**
 24. März 2020
 Hotel Reuter, Rheda-Wiedenbrück



»IMPRESSUM

Redaktion Lutz Schäffer (verantwortlich), Reiner Rogosch
Anschrift IG Metall Minden, Brückenkopf 2, 32423 Minden
Telefon 0571 837 62-0 | **Fax** 0571 837 62-50
E-Mail minden@igmetall.de | minden-igmetall.de

Mitreden – mitentscheiden – mitgestalten

ORGANISATIONSWAHLEN 2020 Wir entscheiden über die Zusammensetzung unserer Delegiertenversammlung für die Zeit von 2020 bis 2023.

Im ersten Halbjahr nach dem Gewerkschaftstag werden bei der IG Metall alle wichtigen Gremien neu gewählt. Der Ortsvorstand der IG Metall Minden stellt sich am 12. Februar 2020 zur Wahl.

Lutz Schäffer, Geschäftsführer der IG Metall Minden, sagt: »Zunächst muss die Delegiertenversammlung, unser örtliches Parlament, von den Mitgliedern neu gewählt werden. Das machen wir in vier Mitgliederversammlungen (Termine siehe Spalte rechts). Die dort gewählten Delegierten

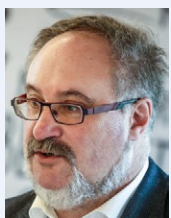


Foto: Thomas Range

wählen dann den neuen Ortsvorstand unserer Geschäftsstelle. Außerdem entscheidet die Delegiertenversammlung über die Besetzung der Tarifkommissionen in den verschiedenen Branchen und Gewerken.«

Regularien: Wählen darf, wer zum Zeitpunkt der Wahl drei Monate Mitglied der IG Metall ist. Gewählt wird in der Region, in der das Mitglied beschäftigt oder wohnhaft ist. Wer der IG Metall zwölf Monate angehört und satzungsgemäße Beiträge geleistet hat, kann sich als Mitglied der Dele-

giertenversammlung wählen lassen. Die Delegiertenversammlung entscheidet dann in den nächsten vier Jahren über alle wichtigen gewerkschaftlichen Angelegenheit vor Ort.

Lutz Schäffer sagt: »Wir bitten alle Mitglieder herzlich, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wir freuen uns auf interessante Mitgliederversammlungen und spannende Diskussionen. Wir hoffen auf eine neue Delegiertenversammlung, die die Betriebe und Personengruppen unserer Geschäftsstelle wie bisher gut repräsentiert.«



Foto: panthermedia

EINLADUNG ZU DEN MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Neuwahl des Parlaments

Im Januar 2020 werden die Mitglieder der Delegiertenversammlung der IG Metall Geschäftsstelle Minden in vier regionalen Wahlversammlungen neu gewählt.



Kollege Karl meint: »Da kann ich mich als Mitglied einbringen. Das finde ich gut, deshalb gehe ich natürlich hin.«

Hiermit lädt die IG Metall Minden zu vier Wahlversammlungen herzlich ein. Gewählt werden nach dem gültigen Ortsstatut 61 Mitglieder der Delegiertenversammlung. Gemäß Paragraf 13 der Satzung der IG Metall sind in allen Wahlbezirken die Frauen entsprechend ihrem Anteil an der Gesamtmitgliedschaft zu berücksichtigen und erhalten mindestens 14 Mandate.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Wahl einer Wahlkommission
- Aktuelles von der IG Metall Minden
- Wahl von Mitgliedern der Delegiertenversammlung
- Anregungen und Wünsche

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Schäffer
Geschäftsführer

Martin Rinne
Zweiter Bevollmächtigter



WAHLTERMINE

■ Wahlbezirk Lübbecke-Süd

- 13. Januar 2020, 17 bis 19 Uhr, Hotel »Borchard«, Langenkamp 26, 32312 Lübbecke
- 12 Mandate, davon 3 Kolleginnen

■ Wahlbezirk Minden-Süd

- 14. Januar 2020, 17 bis 19 Uhr, Sitzungssaal Gewerkschaftshaus Minden, Kaiserstr. 5, 32423 Minden
- 15 Mandate, davon 4 Kolleginnen

■ Wahlbezirk Minden-Nord

- 15. Januar 2020, 17 bis 19 Uhr, Sitzungssaal Gewerkschaftshaus Minden, Kaiserstr. 5, 32423 Minden,
- 21 Mandate, davon 5 Kolleginnen

■ Wahlbezirk Lübbecke-Nord

- 16. Januar 2020, 17 bis 19 Uhr, Gasthaus »Im Loh«, Diepenauer Str. 53, 32339 Espelkamp-Frotheim,
- 13 Mandate, davon 3 Kolleginnen

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Es gilt folgende Regel: Bist Du in Beschäftigung, gilt der »Sitz der Firma« als Orientierung für Deinen Wahlbezirk. Für alle anderen Mitglieder ist der »Wohnort« das Kriterium für den persönlichen Wahlbezirk. Noch Fragen? Die Geschäftsstelle Minden hilft gern weiter. Weitere Infos und Ansprechpartner auch unter minden-igmetall.de



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

►IMPRESSUM

Redaktion Tanja Goritschan (verantwortlich), Sabrina Starkmann
Anschrift IG Metall Münster, Johann-Krane-Weg 16, 48149 Münster
Telefon 0251 974 09-0 | **Fax** 0251 974 09-20
► muenster@igmetall.de | ► muenster.igmetall.de



WAHLTERMINE

■ **Wahlbezirk 1**

(Nebenstelle Coesfeld)

- Dienstag, 14. Januar, 17 Uhr
Hotel Tenbrock
Hauskampstraße 12
48712 Gescher

Postleitzahlen:
48329, 48653, 48712, 48720,
48727

■ **Wahlbezirk 2 + 3**

(Nebenstelle Dülmen)
(Nebenstelle Lüdinghausen)

- Dienstag, 21. Januar, 18 Uhr
H&S Wildpferd
Münsterstr. 52
48249 Dülmen

Postleitzahlen WB 2:
48301, 48249

Postleitzahlen WB 3:
59348, 59387, 59394,
59399, 59379

■ **Wahlbezirk 4**

(Nebenstelle Münster)

- Dienstag, 21. Januar, 17 Uhr
Gewerkschaftshaus Münster
Johann-Krane-Weg 16
48149 Münster

Postleitzahlen:
48143, 48145, 48147, 48149,
48151, 48153, 48155, 48157,
48159, 48161, 48163, 48165,
48167, 48291, 48308, 48346

■ **Wahlbezirk 5**

(Nebenstelle Lengerich)

- Donnerstag, 23. Januar, 18 Uhr
Centralhof Lengerich
Lienener Str. 15
49525 Lengerich

Postleitzahlen:
49525, 49536, 49545, 49549

**ORGANISATIONSWAHL
2020–2023**

**MITREDEN.
MITENTSCHEIDEN.
MITGESTALTEN.**

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Deine Wahl!

Nach Inkrafttreten der vom 24. Ordentlichen Gewerkschaftstag beschlossenen neuen Satzung sind im Frühjahr 2020 die Gremien der Geschäftsstelle Münster neu zu wählen.

Liebe Mitglieder der IG Metall Münster,

von Januar bis Juni 2020 werden in allen IG Metall-Geschäftsstellen Delegierte gewählt. Die Delegiertenversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium. Sie entscheidet über die politische und strategische Ausrichtung der Gewerkschaftsarbeit und wählt die Geschäftsführung sowie die Mitglieder des Ortsvorstands einer Geschäftsstelle. Auch die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten für die Bezirkskonferenz werden hier gewählt.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Versammlungen in den jeweiligen Wahlbezirken teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung und die künftigen Nebenstellenleitungen zu wählen. Wahlberechtigt sind alle, die mindestens seit drei Monaten Mitglied der IG Metall sind.

Für die Zuordnung zu Deinem Wahlbezirk ist der Sitz Deines Arbeitgeberbetriebs/Deines Ausbildungsbetriebs ausschlaggebend. Doch selbstverständlich sind auch nicht betriebstätige Mitglieder herzlich eingeladen. Hier richtet sich die Zuordnung nach dem Wohnsitz.

Diese Veröffentlichung ist **Deine** persönliche Einladung.

Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum. Aktive Beteiligung bringt uns weiter – wir freuen uns auf Dich!

Mit freundlichen Grüßen,

Tanja Goritschan
Erste Bevollmächtigte

Dörte Kastens
Zweite Bevollmächtigte

Fragen beantworten wir gern

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Du hast Fragen zum aktiven und passiven Wahlrecht? Wir beantworten sie Dir gern unter 0251 974 09-0 oder per E-Mail an: ► muenster@igmetall.de



WAHLTERMINE

■ **Wahlbezirk 6**

(Nebenstelle Greven)

- Dienstag, 28. Januar, 18 Uhr
Hotel Goldener Stern
Martinistr. 2
48268 Greven

Postleitzahlen:
48268, 48369

■ **Wahlbezirk 7**

(Nebenstelle Warendorf
& Nebenstelle Harsewinkel)

- Mittwoch, 29. Januar, 18 Uhr
Hotel Emshof
Sassenberger Str. 39
48231 Warendorf

Postleitzahlen:
48231, 48336, 48351,
59320, 33428, 48361

■ **Wahlbezirk 8**

(Nebenstelle Riesenbeck &
Nebenstelle Laggenbeck)

- Donnerstag, 30. Januar, 18 Uhr
Gasthof Dickenberg
Rheiner Str. 324,
49479 Ibbenbüren

Postleitzahlen:
48477, 48496, 49477, 49479,
49492, 49497, 49504, 49509

Frohes Fest!

Wir wünschen Euch frohe Feiertage und einen entspannten Jahreswechsel!

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung unserer IG Metall in Münster und auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2020!

**Euer Team der
IG Metall Münster**

IMPRESSUM

Redaktion Carmelo Zanghi (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
Anschrift IG Metall Paderborn, Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
Telefon 05251 20 16-0 | **Fax** 05251 20 16-20
E-Mail paderborn@igmetall.de | paderborn.igmetall.de



Foto: IG Metall

Die IG Metall-Gruppe in Neuengamme bei Hamburg

Gedenkstättenfahrt nach Neuengamme

ERINNERN Generationsübergreifende Fahrt führte in diesem Jahr nach Hamburg in das ehemalige Konzentrationslager.

Unsere diesjährige, siebte Gedenkstättenfahrt in Folge führte uns in den Hamburger Ortsteil Bergedorf. Schon am Vorabend kamen wir in der Jugendherberge Geesthacht untereinander ins Gespräch, egal ob jugendliches Mitglied im Ortsjugendausschuss oder aktiv im Seniorenarbeitskreis.

Diese generationsübergreifende Fahrt lebt auch von der Unterschiedlichkeit der Teilnehmenden und bietet so besonders viele Diskussionsmöglichkeiten, Bezüge zur Vergangenheit und Gegenwart und die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen einzubringen. Den Samstag haben wir in der Ge-

denkstätte verbracht. Wie in vielen deutschen Lagern stand hier »Vernichtung und Tod durch Arbeit« auf der Tagesordnung und die Details, die kleinen Geschichten am Rande, das Ausmaß des Grauens und die vielen biografischen Schicksale von Einzelpersonen, die in der Ausstellung aufgearbeitet wurden, wirkten sehr nachhaltig und schockierend. Spannend war auch die Geschichte der Gedenkstätte, deren Einrichtung viel Protest und Gegenwehr vorausging.

Mehr Information im Internet:

► paderborn.igmetall.de

Dual Studierende schützt nur der Tarif

Die IG Metall Paderborn hatte die SPD-Abgeordnete Wiebke Esdar zu Gesprächen mit dual Studierenden und Betriebsräten eingeladen.

Jüngst hat die Bundesregierung das Berufsbildungsgesetz (BBiG) reformiert, das der Berufsausbildung in Deutschland einen festen Rahmen gibt. Gerade die SPD hat sich, auf Druck der Gewerkschaften, erfolgreich für einige Verbesserungen für Auszubildende stark gemacht. Dual Studierende bleiben jedoch weiterhin außen vor.

»Trotz der immer größeren Zahl von dual Studierenden gibt es hier viel Wildwuchs und



Foto: IG Metall

V.l.n.r.: Felix Eggersglüss (IG Metall), Clea Stille (DGB), Konrad Jablonski (IG Metall), Günter Neumann (Betriebsratsvorsitzender Atos), Wiebke Esdar und Burkhard Blienert (beide SPD)

zu wenig festgeschriebene Rechte«, sagt Günter Neumann, IG Metall-Betriebsratsvorsitzender bei Atos in Paderborn. In Verhandlungen mit seinem Arbeitgeber, dem großen IT-Dienstleister mit Paderborner

Standort, gelang es, durch einen dual Studierenden-Tarifvertrag wichtige Standards zwischen IG Metall und Atos rechtlich festzuschreiben.

Mehr Information im Internet:

► paderborn.igmetall.de

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Die erzielten Erfolge unserer Gewerkschaft in diesem Jahr waren nur möglich durch das herausragende Engagement ganz vieler von Euch. Dafür möchten wir uns im Namen des Ortsvorstands und des Teams der Geschäftsstelle ganz herzlich bei all unseren Mitgliedern, Freundinnen und Freunden bedanken. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass auch 2020 zu einem Erfolgsjahr für unsere IG Metall wird! Gemeinsam wollen wir die Organisations- und Vertrauensleutewahlen zur weiteren Stärkung unserer betrieblichen Präsenz nutzen. Hierbei helfen uns die Beschlüsse des Gewerkschaftstages zur Transformation und zum großen Motto »Die IG Metall vom Betrieb aus denken!«

In diesem Sinne Euch alles Gute!

Carmelo Zanghi
Konrad Jablonski

Jubilarehrung 2019

Am 15. November ehrte die IG Metall Paderborn 335 Mitglieder für besonders langjährige Treue zur Gewerkschaft. Drei Mitglieder waren 70 Jahre dabei, 13 seit 60 Jahren, 49 seit 50 Jahren, 119 seit 40 Jahren und 151 seit 25 Jahren. Ihr habt gezeigt, dass Solidarität und Engagement auch in schwierigen Zeiten immer wieder zu Fortschritten führen können. Danke!

IMPRESSUM

Redaktion Heinz Pfeffer (verantwortlich), Karin Hageböck
Anschrift IG Metall Rheine, Kardinal-Galen-Ring 69, 48431 Rheine
Telefon 05971 899 08-0 | **Fax** 05971 899 08-20
📧 rheine@igmetall.de | **🌐** rheine.igmetall.de

Wir sagen Danke!

GELEBTE SOLIDARITÄT In diesem Jahr ehrte die IG Metall Rheine mehr als 500 Jubilare.

Zur Ehrung der Mitglieder mit einer 25-, 40-, 50-, 60- und sogar 70-jähriger Mitgliedschaft hatte die IG Metall Rheine am 10. November in die Stadthalle Rheine eingeladen.

Heinz Pfeffer, Geschäftsführer der IG Metall Rheine, blickte in seiner Begrüßungsrede auf die langjährige Geschichte zurück und dankte allen Jubilarinnen und Jubilaren für ihre Treue und Solidarität. In seinen Grußworten bezeichnete

Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann die IG Metall als »kritisch, kämpferisch und konstruktiv«. Er lobte die Arbeit der Gewerkschaften, denn diese seien für verbesserte Arbeits- und Lebensbedingungen wichtig.

Knut Giesler, Bezirksleiter der IG Metall NRW, sprach in seiner Festrede nicht nur den Rechtsruck an, sondern thematisierte auch den Klimawandel. Außerdem ging Giesler auf das Thema Gleichstellung

ein. Er betonte, dass in puncto sozialer Gerechtigkeit immer noch viel zu tun sei. Knut Giesler kritisierte damit die Lohnunterscheide bei Mann und Frau.

Begleitet wurde die Veranstaltung vom Zauberkünstler Kai Wiedermann, der sowohl auf der Bühne als auch an den einzelnen Tischen seine Zauberkünste präsentierte und alle Anwesenden »verzauberte«.

Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft



Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft



Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft



Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft



Ehrung für 70-jährige Mitgliedschaft



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Das »Parlament« wird neu gewählt

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in dem jeweiligen Wahlbezirk recht herzlich ein. **Beachte:** Bist Du in Beschäftigung, gilt der »Sitz der Firma« als Orientierung für Deinen Wahlbezirk. Für alle anderen Mitglieder ist der Wohnort das Kriterium für den »persönlichen« Wahlbezirk. Wir freuen uns, Dich bei einer der Mitgliederversammlungen begrüßen zu dürfen.

Die Termine und Orte für die Wahlbezirke stehen in der rechten Spalte.

Tagesordnung

- ▶ Eröffnung und Begrüßung
- ▶ Bericht des Ortsvorstands
- ▶ Diskussion
- ▶ Konstituierung der Wahlversammlung
- ▶ Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2020–2023

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Pfeffer
 Geschäftsführer
 Erster Bevollmächtigter

Karin Hageböck
 Geschäftsführerin
 Kassiererin

Tarifrunde

Holz- und Kunststoffindustrie

Die Beschäftigten der Firma Frenkert in Ochtrup zeigten in einer Aktion ihren Unmut über die Hinhaltetaktik der Arbeitgeber.



Mit Spannung wird ein vernünftiges Angebot zur nächsten Tarifverhandlung erwartet, ebenso ein akzeptabler Tarifabschluss.

Die Forderung der IG Metall lautet weiterhin: 5,5 Prozent mehr Geld.

FROHES FEST

Das Team der IG Metall Rheine wünscht allen Kolleginnen und Kollegen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



WAHLTERMINE

■ Wahlbezirk 1 –

Grafschaft Bentheim

- 28. Januar 2020, 17.30 Uhr
 Hotel am Stadtring,
 Stadtring 33, 48527 Nordhorn

■ Wahlbezirk 2 – Emsland

- 20. Januar 2020, 17.30 Uhr
 IT-Zentrum, Halle 4,
 Kaiserstr. 10 b, Lingen

■ Wahlbezirk 3 – Rheine

- 29. Januar 2020, 17.30 Uhr
 TAT Rheine,
 Hovesaatstr. 6, Rheine

■ Wahlbezirk 4 – Emsdetten

- 22. Januar 2020, 17.30 Uhr
 Stroetmanns Fabrik,
 Friedrichstr. 2, Emsdetten

ORGANISATIONSWAHL
 2020–2023

MITREDEN.
 MITENTSCHEIDEN.
 MITGESTALTEN.

IMPRESSUM

Redaktion Achim Schyns (verantwortlich), Daniel Brouwers, Lothar Bildhauer, Klaus Striebinger

Anschrift IG Metall Aachen, Dennewartstraße 17, Mathias-Wilms-Platz, 52068 Aachen

Bilder IG Metall Aachen

Aktuelle und zukünftige Herausforderungen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wieder liegt ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr hinter uns. Konnte 2018 bei StreetScooter erstmals ein Betriebsrat gewählt werden, fand in diesem Jahr eine Gründung bei e.GO statt. Damit verfügen nun beide Hersteller von Elektroautos über eine Arbeitnehmervertretung. Wir wünschen den Betriebsräten viel Erfolg bei ihrer neuen und verantwortungsvollen Arbeit. E-Mobilität wird auch weiterhin eine wichtige Rolle in unserer Geschäftsstelle spielen. Unterstützt wird dies durch das Projekt E-Mobilität, das wir gemeinsam mit den Geschäftsstellen Düren und Stolberg umsetzen. Aufgrund der besonderen wirtschaftlichen Veränderungen in unserer Region wurde das Projekt auf den Bereich Strukturwandel ausgeweitet.

Gerade in Aachen und Umgebung ist die »Transformation« spürbar. In überdurchschnittlich vielen Betrieben findet

Kurzarbeit statt. Davon betroffene Kolleginnen und Kollegen haben dadurch Einkommensverluste. Auf der anderen Seite können durch Kurzarbeit Kündigungen vermieden und die Arbeitsplätze erhalten bleiben. Doch auch die Unternehmer müssen ihren Beitrag leisten! Sie müssen sich auf die veränderte wirtschaftliche Situation einstellen, zum Beispiel durch die Entwicklung neuer Produkte. Jetzt ist in den Betrieben Zeit, die Kolleginnen und Kollegen zu qualifizieren, damit künftige Anforderungen erfüllt werden können, statt weiter über Fachkräftemangel zu jammern! In zwei Betrieben gestalten wir zusammen mit den Betriebsräten den Wandel über das Projekt Arbeit 2020 aktiv mit.

Bei der Umsetzung des Tarifabschlusses in der Metall- und Elektroindustrie haben sehr viele Kolleginnen und Kollegen anstelle einer Einmalzahlung in Höhe von 27,5 Prozent eines Monatsentgelts acht freie



Tage genommen. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Arbeitszeit eine immer wichtigere Rolle spielt. Hier wird die IG Metall auch in Zukunft bessere Bedingungen mit den Kolleginnen und Kollegen einfordern. Neben guten Abschlüssen im Handwerk finden in drei Betrieben Verhandlungen zum Abschluss eines Haustarifvertrags statt. Auch in Aachen muss die Tarifbindung weiter gestärkt werden! Zu guter Arbeit gehören gute Tarifverträge!

Wir möchten uns bei allen aktiven Kolleginnen und Kollegen bedanken. Ihr seid ein Garant für bessere Arbeitsbedin-

gungen. Ebenfalls ein Dank von mir an Birgit, Daniela, Esther, Karin, Martina, Boris, Daniel und auch an Janine, die uns leider als Sekretärin in Richtung ihrer Heimat verlassen hat.

Es gibt viel zu tun. Lasst es uns gemeinsam anpacken! Am besten gelingt uns der Erfolg in den Betrieben, wo wir viele Mitglieder haben und stark sind.

Das Team der IG Metall wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2020!

**Euer
Achim Schyns
Erster Bevollmächtigter**

10 Jahre DGB-Kreisverband Heinsberg

Der Deutsche Gewerkschaftsbund, Region NRW Süd-West, hat für seine im Kreis Heinsberg wohnenden und arbeitenden Mitglieder eine gewerkschaftliche Vertretung. Vor zehn Jahren, am 20. November 2009, wurde der Kreisverband Heinsberg gegründet.

In den DGB-Stadt- und Kreisverbänden engagieren sich ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen, um sich wichtigen gewerkschafts- und gesell-

schaftspolitisch Themen anzunehmen. Ziel des DGB ist es, die Arbeits- und Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern. Für die IG Metall Aachen sind die Kollegen Lothar Bildhauer und Klaus Striebinger vertreten.

Die Kolleginnen und Kollegen organisieren traditionell den Tag der Arbeit in Hückelhoven am Schacht 3. Sie beteiligen sich zum Beispiel an DGB-Aktionen zur Rente, zum Mindestlohn und zu Frauenrechten. Interes-



Lothar Bildhauer (links) und Klaus Striebinger

sierte Gewerkschaftsmitglieder aus dem Kreis Heinsberg sind herzlich eingeladen sich zu be-

teiligen. Informationen gibt es in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0241 94 67 20.

►IMPRESSUM

Redaktion Werner Kusel (verantwortlich)

Anschrift IG Metall Gummersbach, Singerbrinkstraße 22, 51643 Gummersbach

Telefon 02261 92 71-0 | Fax 02261 92 71-50

► gummersbach@igmetall.de | ► igmetall-gummersbach.de

IG Metall steht für Demokratie

Mitglieder entscheiden über das wichtigste Beschlussgremium.

Der demokratische Aufbau unserer IG Metall und die Beteiligung aller Mitglieder an den Entscheidungsprozessen der Gewerkschaft werden durch die sogenannten Organisationswahlen gewährleistet. Sie finden alle vier Jahre statt, das nächste Mal Anfang 2020.

Das höchste Gremium im Bereich der Geschäftsstelle ist die Delegiertenversammlung, die viermal jährlich tagt. Über ihre Zusammensetzung wird bei den anstehenden Organisationswahlen in Januar/Februar 2020 entschieden. Der Termin der konstituierenden Sitzung

steht bereits fest: 26. März 2020. Dann werden die neu gewählten Delegierten wichtige Personalentscheidungen treffen: Sie wählen den Ersten Bevollmächtigten/Geschäftsführer, den Zweiten Bevollmächtigten, die 13 Mitglieder des Ortsvorstands sowie die Mitglieder der Bezirkskonferenz und der Tarifkommissionen und die Delegierten zum Gewerkschaftstag der IG Metall.

Nach unserem Ortsstatut gehören der Delegiertenversammlung insgesamt 93 Kolleginnen und Kollegen an. Dabei wird – entsprechend dem Mitglieder-

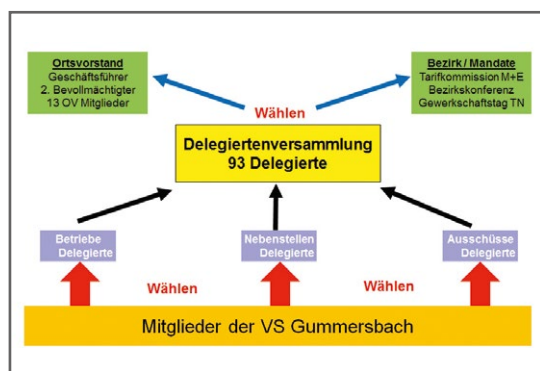
anteil – auf eine Frauenquote von circa 19 Prozent geachtet. Um eine möglichst breite Vertretung unserer Mitglieder sicherzustellen, werden die Delegierten nach einem Wahlkreisschlüssel in Mitgliederversammlungen gewählt. Grundsätzlich gilt: 1 Delegierter/Delegierte pro 100 Mitglieder. Die Wahlen finden teils in den Betrieben, teils in den drei Nebenstellen (Nordkreis, Mitte und Südkreis) statt. Wie dabei im Einzelnen verfahren wird, erläutern wir unten links auf dieser Seite unter der Überschrift: »Im Überblick: wer wählt wo?«

Bitte vormerken: die Wahltermine

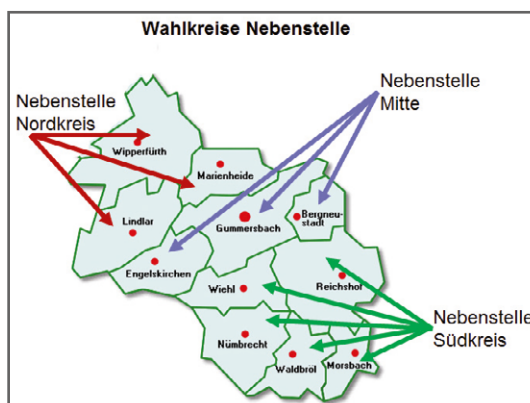
IG Metall-Mitglieder aus kleineren Betrieben stimmen über die Zusammensetzung der Delegiertenversammlung in den Nebenstellen ab, Senioren und Jugendliche in einer eigenen Wahlversammlung. Dafür sind folgende Termine vorgesehen:

- Senioren/Jugendliche: 4.2.2020
- Südkreis: 28.1.2020
- Nordkreis: 29.1.2020
- Mitte: 29.1.2020

Wegen der Wichtigkeit dieser Wahl werden wir in der nächsten Ausgabe der metallzeitung Anfang Januar 2020 noch einmal an die Termine erinnern.



Die Delegiertenversammlung ist das Kraftzentrum der IG Metall Oberberg. Über ihre Zusammensetzung entscheiden die Mitglieder im Januar/Februar.



Wer nicht im Betrieb wählt, gibt seine Stimme in den Wahlversammlungen der Nebenstellen ab.

TERMINE

- 29./30. November: Wochenendschulung Südkreis
- 3. Dezember: Senioren-Arbeitskreis
- 6. Dezember: Büro geschlossen
- 11. Dezember: erweiterter Ortsvorstand
- 11. Dezember: Delegiertenversammlung
- 20. Dezember bis 2. Januar: Büro geschlossen

Im Überblick: wer wählt wo?

In Firmen mit 100 und mehr betrieblichen Mitgliedern wird im Betrieb gewählt. Zuständig für die Organisation sind in diesem Fall die örtlichen Vertrauenskörper. Die Wahlberechtigten aus Betrieben mit weniger als 100 Mitgliedern wählen in Mitgliederversammlungen im Nordkreis (Marienheide, Wipperfürth, Lindlar), der Kreismitte (Bergneustadt, Gummers-

bach, Engelskirchen) und Südkreis (Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Wiehl, Waldbröl). Für Senioren und Jugendliche wird es eine eigene Wahlversammlung geben. Demnach ergibt sich für die neue Delegiertenversammlung folgende Zusammensetzung: 46 Mandate aus Betrieben, 19 aus den Nebenstellen, 23 der Senioren und 5 der Jugend.

Wir wünschen schöne Weihnachten

Das Team der IG Metall Oberberg wünscht allen Kollegin-



nen und Kollegen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020. Wir danken für Eure Unterstützung und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit im kommenden Jahr.

Werner Kusel, Norbert Lenski, Haydar Tokmak, Simon Stefer, Birgit Lange, Sabine Bernd, Nina Soest, Renate Hüls und Ricarda Sauermann

IMPRESSUM

Redaktion Dieter Kolsch (verantwortlich), Annika Leenen

Anschrift IG Metall Köln-Leverkusen, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln

Telefon 0221 95 15 24-11 | **Fax** 0221 95 15 24-40

📧 koeln-leverkusen@igmetall.de | 🌐 koeln-leverkusen.igmetall.de



Teilnehmende der Geschäftsstelle auf dem Gewerkschaftstag im Oktober 2019 in Nürnberg

Neuwahlen nach dem Gewerkschaftstag

Die IG Metall Köln-Leverkusen ruft zur Wahl der IG Metall-Delegierten für die kommenden vier Jahre auf. Die Wahl findet immer im Nachgang zum Gewerkschaftstag statt. Sie ist die Grundlage für die Mitbestimmung und die Mitgestaltung der IG Metall Köln-Leverkusen. Delegierte vertreten die Interessen der Mitglieder auf der vier-

mal im Jahr stattfindenden Delegiertenversammlung. So kann Einfluss auf die Entscheidungen der Geschäftsstelle ausgeübt werden. Auf der Delegiertenversammlung werden die Geschäfts- und Kassenberichte entgegengenommen und abschließend über die Angelegenheiten der IG Metall Köln-Leverkusen entschieden. Delegierte

tragen dazu bei, dass die Mitglieder die IG Metall als offen, lebendig, engagiert und durchsetzungsfähig erleben. Die Meinung der Mitglieder kann gefördert und deren Anliegen an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden. So ist eine aktive Teilnahme an der Arbeit der Geschäftsstelle und eine Diskussion über die aktuellen Herausforderungen der IG Metall Köln-Leverkusen möglich.



Dieser Ausgabe der metallzeitung ist eine Übersicht mit den verschiedenen Wahlgemeinschaften und den jeweiligen Wahlterminen der IG Metall Köln-Leverkusen beigelegt.

2020 – unser Wahljahr

Im Jahr 2020 heißt es dranbleiben. Direkt nach den Organisationswahlen geht der Wahlmarathon weiter. Ab Januar 2020 starten die ersten Wahlen zu den IG Metall-Vertrauensleuten in den Betrieben. Vertrauensfrauen oder -männer sind die ersten Ansprechpartner der Kol-

leginnen und Kollegen im Betrieb. Sie helfen direkt mit, Abläufe im Betrieb zu verbessern und Unstimmigkeiten auszuräumen. In den nächsten Jahren stehen die Themen Digitalisierung und Transformation mit



vielfältigen Aufgaben an. Bei Interesse an einer Kandidatur, bitte einfach direkt die Vertrauensleute vor Ort, den Betriebsrat oder direkt die IG Metall Köln-Leverkusen ansprechen.

Starke Zielgruppenarbeit

Die IG Metall Köln-Leverkusen bietet weiterhin die Möglichkeiten, sich in zahlreichen Ausschüssen und Arbeitskreisen aktiv einzubringen. Auch hier stehen im Jahr 2020 Wahlen an. In den folgenden Personengruppen wird im ersten Halbjahr 2020 gewählt: Frauen, An-

gestellte, Jugend, Senioren und Handwerk. Branchen- und auch themenbezogene Arbeitskreise und Ausschüsse bestimmen, planen und organisieren die Gewerkschaftsarbeit vor Ort. Die IG Metall Köln-Leverkusen bietet in den Bereichen Arbeit und Gesundheit, Migra-

tion, Produktion, Zeit- und Leiharbeitnehmer, ERA und Engineering Austausch und Hilfestellungen zu den betrieblichen und außerbetrieblichen Realitäten an. Interessierte Kolleginnen und Kollegen können sich auf der Homepage über Ansprechpartner und Termine informieren: 📧 koeln-leverkusen.igmetall.de/gruppen



TERMINE

Tagesseminare

im Hotel Mercure, Friesenstraße, Köln

- 18. Dezember 2019
Überwachungspflichtigen Betriebsrat – Informationspflicht
- 29. Januar 2020
Rund um die Kurzarbeit

3-Tagesseminar

- 20. bis 22. Januar 2020 im InterCity Hotel Wuppertal
Tarifpolitische Grundlagen – was jede betriebliche Interessenvertretung wissen muss

Ansprechpartnerin für die Seminare ist Valerie Schiefer, Telefon: 0221 95 15 24 17

Einladung für unsere Seniorinnen und Senioren

- Der Leverkusener Treff findet am 3. Dezember um 15 Uhr in der ESV-Festhalle Leverkusen-Opladen statt.

FRAGEN RUND UM DIE RENTE? WIR BIETEN BERATUNG ...

... jeden zweiten Mittwoch im Monat im Gewerkschaftshaus. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter der Rufnummer 0221 95 15 24-0. Zusätzliche Rentenberatung für den Bereich Leverkusen findet durch den Kollegen Radcke nach vorheriger Terminabsprache unter 02171 836 03 statt.



IMPRESSUM

Redaktion Ralf Claessen (verantwortlich), Dominik Jejkal
Anschrift IG Metall Krefeld, Ostwall 29, 47798 Krefeld
Telefon 02151 81 63 30
E-Mail krefeld@igmetall.de

**Tölke & Fischer Gruppe –
Firmentarifvertrag
verhandelt**

Die Kfz-Branche steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Welche Rolle wird der stationäre Handel spielen? Welche Produkte und Dienste werden Hersteller und Händler anbieten? Wie geht es im »Dieselgate« weiter? Die TöFi-Gruppe stellt sich neu auf und möchte für Kunden und Beschäftigte weiter der kompetente und verlässliche Mobilitätspartner sein. Massive Investitionen sollen Grundlage für zukunftssichere Arbeitsplätze sein. Beschäftigungssicherung sowie Aus- und Weiterbildung sind die zwei Pfeiler, die tragen sollen. Entgelterhöhungen und Personalbindungselemente runden das Tarifpaket ab, jetzt auch für die Kollegen aus dem Skodazentrum.

**Stadtrundgang
Widerstand**

Gemeinsam mit Sandra Franz von der Villa Meerländer und der BuenaVistaAGASocialClub-Gesangsgruppe hat Irene Feldmann rund um den Bahnhof die Zeit des Widerstands gegen das NS-Regime »aufleben« lassen.

Die Angebote der Billstein-Geschichtswerkstatt können auch »extra« gebucht werden.



**»Respekt!«-Cup
der IG Metall Jugend**

Am 9. November hat der Ortsjugendausschuss ein Fußballturnier für Auszubildende und junge Beschäftigte unter dem Motto »Respekt! Kein Platz für Rassismus« organisiert. Acht Mannschaften aus vier Betrieben mit knapp 50 Aktiven haben an dem Turnier teilgenommen. Neben der sportlichen Betätigung haben sie ein Zeichen gegen Rassismus gesetzt und unter anderem eine Schweigeminute für die Opfer des Nationalsozialismus eingelegt.

Außerdem gab es einen »Respekt!«-Infostand, an dem sich die Teilnehmenden über die Initiative informieren konnten. Am Veranstaltungsort wurde symbolisch das »Respekt!«-Schild im Foyer der Halle sowie ein »Respekt!«-Banner als dauerhafte Werbebande auf dem Spielfeld angebracht. Das Turnier fand großen Anklang, der Wunsch nach einer Neuauflage 2020 wurde bereits geäußert. Gewinner des Turniers war THK, herzlichen Glückwunsch!

Gewerkschaftstag

Andreas, Du und Sibylle waren die Krefelder Delegierten, was habt Ihr – außer Schnupfen – aus Nürnberg mitgebracht?

Andreas Graap: Wir waren 2 von 483 Delegierten, die sich eine Woche lang intensiv mit ihrer IG Metall auseinandergesetzt haben.

Konkret?

Das hohe Fest der Positionsbestimmung hat viele Facetten: Geschäftsbericht, Wahlen, Politikdialog, und natürlich die Beratung der Entschlüsse und Anträge.

Gab es ein bestimmendes Thema?

Die Transformation von Betrieben, Wirtschaft und Gesellschaft war besonders prägend. Wie stellen wir uns den Megathemen



Digitalisierung, Energiewende und Klimaschutz, Demografie? Wie schaffen wir es dabei Wohlstand und Teilhabe für viele – möglichst alle – zu erreichen?

Und jetzt?

Sibylle und ich werden die Beschlusslage in Ortsvorstand und Delegiertenversammlung tragen und Vorschläge und Ideen für Schwerpunkte geben. Für Sicherheit und gute Arbeit, für Weiterbildung und Investitionen, für mehr Tarifbindung und Mitbestimmung. Die Vertrauensleute- und Organisationswahlen sind unsere erste Station. Also ran an den Speck!

**Branchenausschuss Textil
besuchte Textilakademie
in Mönchengladbach**

»Wo und wie lernen denn unsere Auszubildenden und Fach- und Führungskräfte?« Dieser Frage sind wir mit einem Besuch in der Textilakademie NRW nachgegangen. Detlef Braun hat uns ins Bild gesetzt. Von der Idee einer Akademie, über die Finanzierung, den Bau, die Eröffnung, den Lernbetrieb und Ideen für eine Textilfabrik 7.0 nahm er uns mit auf eine spannende textile Reise, die nichts mit »old economy« zu tun hatte. Dickes Danke!

textilakademie.de



TERMINE

- 2.12.: Treffen der Vertrauensleute, 14.30 Uhr
- 5.12.: Rentenberatung
- 5.12.: Junge IG Metall, 17 Uhr
- 10.12.: BR Treff Viersen & Kleve
- 13.12.: Lohnsteuerberatung
- 14.12.: SamstagsQuali – Vertrauen kann man wählen, 9 bis 13 Uhr
- 19.12.: Ortsvorstand & 16. Delegiertenversammlung
- 20.12.: gewerkschaftlicher Adventskaffee & Flohmarkt, 11. bis 13 Uhr
- 23.12.: Metallmovies zeigt »Das Leben des Brian«, ab 20.20 Uhr

Das Büro ist vom 23. Dezember bis 2. Januar geschlossen. Ortsvorstand und Beschäftigte wünschen besinnliche Weihnachtstage und einen unfallfreien Jahreswechsel!

►IMPRESSUM

Redaktion Michael Korsmeier (verantwortlich), Florian Steinbauer
Anschrift IG Metall Bonn-Rhein-Sieg, Kaiserstraße 108, 53721 Siegburg
Telefon 02241 96 86-0 | **Fax** 02241 96 86-16
📧 bonn-rhein-sieg@igmetall.de | **🌐** bonn-rhein-sieg.igmetall.de

**Erfolgreicher Tarifabschluss
bei Gebrüder Steimel
in Hennef**

Nach über 17 Jahren ohne Tarifvertrag und entsprechenden Einbußen bei Verdienst und Arbeitsbedingungen ist es jetzt geschafft. Für die Beschäftigten bei Gebrüder Steimel in Hennef gilt wieder ein Haustarifvertrag.



Wir konnten als Bestandteile eines Haustarifvertrags den Manteltarifvertrag sowie das Entgeltrahmenabkommen samt Entgelt, Weihnachtsgeld und altersvorsorgewirksame Leistungen im ersten Schritt vereinbaren.

Das bedeutet für IG Metall-Mitglieder ganz konkret eine Entgelterhöhung von 1,5 Prozent noch für dieses Jahr sowie eine Entgelterhöhung für die sogenannten Unterschreiter in Höhe bis zu 85 Euro, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine Wahloption auf bis zu sechs Tage mehr Freizeit im Jahr.

Die Auszubildenden haben nun einen Übernahmeanspruch.

IG Metall-Mitglieder erhalten durch den Tarifvertrag einen fühlbaren und greifbaren Mehrwert.

**WÄHLEN HEISST MITBESTIMMEN!
DU BESTIMMST MIT! GEHE WÄHLEN!**



**Was sind
Organisationswahlen?**

Der demokratische Organisationsaufbau der IG Metall ermöglicht den Mitgliedern, sich aktiv durch Wahlen zu beteiligen. Diese Wahlen bilden das Fundament für Mitbestimmung und Mitgestaltung. Gewählt werden beispielsweise die Delegierten der Delegiertenversammlung und die Delegierten für die verschiedenen Gremien in der IG Metall.

Diese Wahlen finden alle vier Jahre statt. Sie eröffnen grundsätzlich die Möglichkeit, sich aktiv an

einem demokratischen Gestaltungsprozess zu beteiligen. Du bekommst im Vorfeld die Chance, Dich mit Deinen Interessen, Meinungen und Präferenzen aktiv einzubringen und mit anderen Mitgliedern zu diskutieren.

Daher eine Bitte:

Beachte die beiliegende Einladung und komm mit zur Mitgliederversammlung in Deinem Wahlbezirk.

Nutze Dein Recht, die IG Metall mitzugestalten!

Mitglieder haben es besser bei Hennecke

Durch den Antrag von Hennecke, das tarifliche Zusatzgeld B aufgrund schlechter wirtschaftlicher Situation aussetzen zu wollen, konnte erstmalig ein Bonus aus dem Standortsicherungstarifvertrag von 2016 nur für Mitglieder der IG Metall durchgesetzt werden.

Bevor es zu Verhandlungen auf Ebene der Tarifvertragsparteien kam, stimmte bereits der Betriebsrat von Hennecke, wie im Tarifvertrag vorgesehen, einem Aufschub der 400 Euro des T-Zug B zu, geknüpft an die Bedingung, dass mit Abrechnung für den Monat Dezem-

ber nur die Gewerkschaftsmitglieder bei Hennecke eine Bonuszahlung in Höhe von 300 Euro (Bonus aus dem Standortsicherungsvertrag von 2016) erhalten. Sollte diese Zahlung wie in den Jahren zuvor jedoch an alle Beschäftigten ausgezahlt werden, muss mit sofortiger Wirkung auch das T-Zug B in Höhe von 400 Euro an Kolleginnen/Kollegen ausgezahlt werden.

Im Januar 2020 beraten die Tarifvertragsparteien, ob das T-Zug B aufgrund einer verbesserten wirtschaftlichen Situation nachträglich ausgezahlt werden muss.

**Tarifabschluss bei BHC!
Eine neue »ERA« beginnt!**

Die Tarifverhandlungen zwischen Tarifkommission und Geschäftsführung von BHC Gummi-Metall sind abgeschlossen: Nach zähen und langwierigen Verhandlungen haben sich die Tarifkommission und die Geschäftsführung auf einen Tarifabschluss geeinigt. Die wichtigsten Ergebnisse sind dabei eine anständige Entgelterhöhung, die insbesondere die unteren Entgeltgruppen im Blick hat, die schrittweise Heranführung an die Fläche und eine Eingruppierung der Arbeitsplätze nach der ERA-Systematik.

Ein toller Erfolg für die Mitglieder bei BHC!



Betriebsferien

Unsere Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 23. Dezember 2019 bis einschließlich 3. Januar 2020 geschlossen.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen die Kolleginnen und Kollegen der IG Metall Bonn-Rhein-Sieg.

»IMPRESSUM

Redaktion Andree Jorgella (verantwortlich), Julia Montanus
Anschrift IG Metall Siegen, Donnerscheidstraße 30, 57072 Siegen
Telefon 0271 236 09-0 | **Fax** 0271 236 09-30
E-Mail siegen@igmetall.de | siegen.igmetall.de



Foto: Bombardier

Über 300 Beschäftigte des Bombardier-Werks in Dreis-Tiefenbach, fast die gesamte Frühschicht, beteiligten sich am Bombardier-Aktionstag.

Strukturen der E-Mobilität erhalten

BOMBARDIER Auch am Dreis-Tiefenbacher Standort bezogen die Beschäftigten am deutschlandweiten Aktionstag klar Position. Sie fordern ein zukunftsfähiges Konzept.

Am bundesweiten Bombardier-Aktionstag im November bezogen auch die Dreis-Tiefenbacher klar Position. IG Metall und Betriebsräte fordern ein klares Konzept für die Zukunft des Schienenfahrzeugherstellers.

Rund 300 Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich an der IG Metall-Aktion in Dreis-Tiefenbach – fast die gesamte Frühschicht. Die IG Metall Siegen und die Betriebsräte fordern von der Geschäftsleitung, auch die Zukunft des hiesigen

Standorts mit einem tragfähigen Konzept zu sichern.

Der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Siegen, Andree Jorgella, machte noch einmal deutlich: »Es kann nicht sein, dass wir über das Thema Elektromobilität in der Gesellschaft

streiten und gleichzeitig die Strukturen für eine E-Mobilität im Bereich der Schiene deutschland- und europaweit heute schon verspielt werden.«

Hier sei die gesamte Gesellschaft und hier seien auch die Unternehmen gefordert, zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen, um die Beschäftigten auf diesem Weg mitzunehmen, sagte Andree Jorgella.



Foto: Julia Montanus

Beim Betriebsrätetag standen die umfassenden Veränderungen der Arbeitswelt angesichts der digitalen Transformation im Mittelpunkt. 380 Betriebsräte und Betriebsrätinnen aus der Region informierten sich über Wege der Mitgestaltung im Sinne von Beschäftigungssicherung und guter Arbeit, beispielsweise beim Arbeitsschutz, der Prävention von psychischen Belastungen und anderen Gesundheitsrisiken, bei der Gleichstellung und dem sicheren Weg in die Rente auch bei Wegfall des Arbeitsplatzes. Auch die Zukunft der dualen Ausbildung und Neues beim Wechseln von Vollzeit und Teilzeit standen auf der Agenda.

Frohe Weihnachten und vielen Dank

Auch 2019 gab es bei uns in der Geschäftsstelle Siegen und in der gesamten IG Metall Themen, die uns bewegt haben. Neben den Betriebsschließungen von Hoesch Bausysteme und EEW Pickhan und EEW Bergrohr beschäftigen uns die Veränderungen der Arbeitswelt durch die Digitalisierung ganz besonders. Beim #Fair-Wandel-Aktionstag in Berlin haben auch wir von der IG Metall Siegen gemeinsam ein ganz starkes Zeichen gesetzt. All dies ist nur möglich, weil wir als mitgliederstärkste Gewerkschaft in der Region wahr- und ernstgenommen werden.

Dafür danken wir Euch und Euren Familien ganz herzlich. Euch allen und Euren Familien wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches Jahr 2020.



Foto: Katarzyna Krawiec/Shotshop.com